



# Sammlung Theaterzettel

## Iphigenia in Aulis

**Gluck, Christoph Willibald**

**1876-11-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Nr. 30. Sonntag,  19. Novemb. 1876.

Zur Gedächtnisfeier „Gluck“:

Neu einstudirt:

# Iphigenia in Aulis.

Große Oper in 3 Akten von Gluck. (Bearbeitet von Richard Wagner.)  
(Gluck gestorben den 17. November 1787.)

Agamemnon, König von Mycene	Herr Knapp.
Achilles, thessalischer Fürst	Herr Slowak.
Kalchas, Priester der Artemis	Herr Plank.
Arkas, Vertrauter des Agamemnon	Herr Starke.
Ein Anführer der Thessalier	Herr Müßlinger.
Klytemnestra, Agamemnon's Gattin	Fräul. Szégal.
Iphigenia, ihre Tochter	Fräul. Ottiker.
Artemis	Frau Kretschy.

Fürsten und Heerführer der Griechen. Thessalier. Leibwache des Agamemnon. Frauen der Klytemnestra.  
Mädchen aus Aulis. Priesterinnen der Artemis.

Scene: Das griechische Lager am Strande von Aulis.

Der Text der Gesänge ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

**Anfang 6 Uhr.** Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet	3 Mark — Pf.
Siehpätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.  
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45	" " " "	Ludwigshafen nach	{ Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserstern und Dürkheim.
" 10 " 15	" " " "	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 10	" " " "	" " " "	Speyer, Germersheim, Lanterburg u. Straßburg.
" 10 " —	" " " "	Mannheim	Heidelberg.
" 11 " 5	" " " "	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.